

BIBLIOTHEKSBERICHT

Wie in den vergangenen Jahren war die Bibliothek des DIJ auch 2019 wieder Mitveranstalter von zwei gemeinsamen Bücherausstellungen. Zusammen mit der International House of Japan Library und der Bibliothèque de la Maison franco-japonaise wurden im März deutschsprachige Übersetzungen sowie Forschungsliteratur zum Thema Nō und Kyōgen ausgestellt. Mit einer weiteren Ausstellung im Oktober wurde der 120. Geburtstag des ersten japanischen Literaturnobelpreisträgers Yasunari Kawabata begangen. Sie umfasste Werke in englischer, deutscher und französischer Sprache von und über Kawabata.

Die Bibliothek des Deutschen Instituts für Japanstudien wurde seitens des japanischen Bildungsministeriums als Einrichtung anerkannt, in der Bibliotheksmaterial vervielfältigt werden darf. Damit erhielt sie auch Online-Zugang zu den digitalen Dokumenten der japanischen Nationalbibliothek. (<https://dl.ndl.go.jp/>)

Die Beschaffung neuer Titel konzentriert sich aufgrund der limitierten räumlichen Gegebenheiten sowie der unmittelbaren Nähe zu großen öffentlichen Bibliotheken vor allem auf projektbezogene Fachliteratur. Auch Rara, die wenn möglich digital bereitgestellt werden, um sie der Forschung auch außerhalb Japans leichter zugänglich zu machen, stellen einen Schwerpunkt dar. Ein Beispiel hierfür ist die Bandō-Sondersammlung mit Primärquellen über die deutschen Kriegsgefangenen in Japan während des Ersten Weltkrieges (abrufbar unter <http://bando.dijtokyo.org>).

Der Bibliothekskatalog, in welchem neben Buch- und Zeitschriftentiteln auch Zeitschriftenaufsätze und Buchbeiträge verzeichnet sind, ist online über den OPAC des DIJ sowie über den japanischen Verbundkatalog CiNii zugänglich. Der aktuelle Bibliotheksbestand (Stand: Januar 2020) umfasst 17.368 Monographienbände (darunter 1.058 Sonderdrucke), 18.537 Zeitschriftenbände sowie 370 Zeitschriftentitel (darunter 90 laufend gehaltene Titel).

Die Bibliothek ist für Besucher von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 16 Uhr als Präsenzbibliothek mit Freihandaufstellung und Kopiermöglichkeit geöffnet.

Yoko Horikoshi